



Unterstützung

Sie können uns unterstützen.

Wir haben in Rutenberg gelernt, dass eine breite Öffentlichkeit das beste Mittel gegen die Ausbreitung von völkischen Siedlern und deren extremistischen Ansichten ist.

Wenn Ihr uns unterstützen möchtet, schafft diese Öffentlichkeit – informiert euch und andere. Erzählt von den positiven Beispielen des Widerstandes der Zivilgesellschaft. Schließt Euch zusammen und bleibt aktiv.

Unsere Aktivitäten kosten Geld – für Plakate, Informationsmaterialien, juristischen Beistand, Aktionen und Aufklärung. Wir stellen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Dafür im Verwendungszweck bitte die Meldeanschrift angeben.

Spendenkonto

DemokratieBündnis Rutenberg e.V.
Sparkasse Uckermark
IBAN: DE 09 1705 6060 0101 0329 86
Verw.-zweck: Spende und evtl. Meldeanschrift

Kontakt



www.buendnisrutenberg.de



kontakt@buendnisrutenberg.de



DemokratieBündnis Rutenberg e.V.
Dorfstraße 8a
17279 Lychen



DemokratieBündnis Rutenberg e.V.

Gemeinsam für

eine demokratische Gesellschaft
des Miteinanders und der Vielfalt.

Gemeinsam gegen

völkische Siedler, Reichsbürger und
Antidemokraten.

Wer wir sind

Wir haben uns zusammengetan, um uns gegen die Übernahme unseres Dorfes durch Gegner demokratischer Werte zu wehren, die sich in unserem Ort als völkische Siedler ausbreiten möchten.

Wir sind alteingesessene und zugezogene Bürger aus Rutenberg, Lychen und Umgebung. Wir haben unterschiedliche Herkünfte und verschiedene Meinungen zu Politik, Lebensweise oder Religion, was uns eint sind unsere Werte.

Wir stehen für Demokratie, Vielfalt, gleiche Rechte für alle, politische und gesellschaftliche Teilhabe. In unserem Bündnis sind alle Menschen willkommen, die diese Grundauffassung mit uns teilen.



Was wir wollen

Wir wollen gemeinsam aktiv sein, um unsere Gesellschaft vor antidemokratischen Organisationen und Siedlern mit antisemitischen und rassistischen Gedankengut zu schützen.

Wir sehen uns in der Verantwortung, eine breite Öffentlichkeit über die Bestrebungen von Demokratiegegnern zu informieren.

Wir tragen zur Mobilisierung der Kräfte bei, die unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung verteidigen und leben.

Gemeinsam entwickeln wir eine starke demokratische Dorfgemeinschaft, in der wir unser Leben vielfältig und selbstbestimmt gestalten.

Was wollen wir nicht

Wir wollen keine Ausbreitung antidemokratischer Bewegungen!

Wir tolerieren weder Reichsbürger, Anastasiaanhänger noch Königreich oder andere ähnliche Zusammenschlüsse in unserem Dorf.

Wir wenden uns gegen Autokraten, selbsternannte Herrscher und einen „Staat“ im Staat.



Deshalb ...

.....stehen wir zusammen und haben es uns zur Aufgabe gemacht, über die Gefahren aufzuklären und uns gegen das Ausbreiten antidemokratischer Strukturen in unserem Ort (aber auch überregional) zur Wehr zu setzen.



.....sind wir auf die Arbeit der zuständigen Behörden bezüglich der Einhaltung beispielsweise der Schul- und Meldepflicht angewiesen.

